

15. Jahrgang, Nr. 1

Hallenzeitschrift des TB Ruit - Samstag, 27. September 2003

Heute spielen in Ruit...

- **13.45 Uhr: männliche D-Jugend Kreisliga 3**
JSG Ostfildern 3 - JSG Wernau/Reichenbach 4
Schiedsrichter: Peter Weichselmann (TB Ruit)
- **15.00 Uhr: männliche D-Jugend Kreisliga 1**
JSG Ostfildern 2 - TSV Owen 2
Schiedsrichter: Benedikt Klein (TV Nellingen)
- **16.30 Uhr: männliche C-Jugend Kreisliga 2**
JSG Ostfildern 2 - SV Vaihingen
Schiedsrichterin: Annelie Renz (TSV Wolfschlugen)
- **18.00 Uhr: Männer Bezirksliga**
TB Ruit 2 - TGV Holzhausen
Schiedsrichter:
Reinhold Allmendinger/Dieter Hummel (TV Schlatt/SG Lauterstein)
- **20.00 Uhr: Männer Verbandsliga**
TB Ruit - HC Wernau
Schiedsrichter: Ewald Hirneise/Andreas Kehr (TV Haslach)

Nächster Heimspieltag in Ruit: Samstag, 11. Oktober

13.00 Uhr: männl. A-Jugend JSG Ostfildern - SG Bietigheim/Metterzimmern

14.45 Uhr: männl. D-Jugend JSG Ostfildern 3 - TSV Weilheim 2

16.00 Uhr: männl. D-Jugend JSG Ostfildern 2 - TuS Stuttgart

17.30 Uhr: Männer TB Ruit 2 - SKV Unterensingen

19.30 Uhr: Männer TB Ruit 1 - TSV Heiningen

Vorwort zur Saison 2003/04

Dieter Noack führt den TB Ruit wieder in die Selbständigkeit

Am 20. September 2003 begann für den TB Ruit mit Auswärtsspielen in der Männer-Verbandsliga und der -Bezirksliga die neue Saison 2003/2004.

Alle Spieler im Aktiven- und Jugendbereich gehören wieder zum TB Ruit. Für die neue Spielsaison haben wir uns einige Ziele gesetzt, die es mit viel Engagement zu erreichen gilt. In erster Linie werden wir versuchen junge Spieler an den TB Ruit zu binden. Mit erfrischendem Handball muss in der Ruitersporthalle das Siegen erste Priorität sein. Natürlich werden sich Ruiters Handballer auch bei Auswärtsspielen gut in Szene setzen. Wir werden nichts unversucht lassen die Bürger von Ruit und Ostfildern wieder für den Handballsport zu begeistern.

Zwingende Sparmaßnahmen bedeuten auch für einen Sportverein mit einem geringeren Etat zu wirtschaften. Wir würden uns freuen, wenn bei den Heimspielen unsere Mannschaften von einer stattlichen Zuschauerkulisse unterstützt werden. Beispielhaft war am 5. September das Freundschaftsspiel gegen die Nationalmannschaft von Nigeria.

Unter Spielertrainer Uwe Brinzing und Co-Trainer Florian Beck spielt eine noch junge Mannschaft in der württembergischen Verbandsliga, das zweite Männerteam des TB Ruit ist nach dem Aufstieg 2002 nach wie vor in der Bezirksliga Esslingen-Teck angesiedelt. Die A- bis D-Jugend ist mit dem TSV Scharnhausen und dem TV Nellingen weiterhin in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Ostfildern organisiert. In dieser Filder-Allianz im Jugendbereich spielen elf Mannschaften, die von den drei Stammabteilungen finanziert und organisiert werden. Für den TB Ruit wie auch für die beiden Kooperationspartner ist eine Jugendarbeit unverzichtbar.

Im E-Jugendbereich spielen und trainieren zwei Mannschaften wieder unter dem Namen TB Ruit. Jeden Montag von 17 bis 18 Uhr tummeln sich in der Ruitersporthalle außerdem die „Minis“, eine starke Kindergruppe von Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 8 Jahren.

Jetzt wünsche ich allen genannten Mannschaften einen guten Heimspielauftritt und eine erfolgreiche Saison.

Dieter Noack



In eigener Sache

Auch im 15. Jahr des Bestehens unserer Hallenzeitschrift wollen wir unsere Leser mit vielfältigen Themen unterhalten. Dort wo Lob angebracht ist, soll auch Lob stehen, von allgemeiner Lobhudelei halten wir aber nichts. Kritisches Hinterfragen von Missständen muss genauso in unserem „Blättle“ erlaubt sein, es soll allerdings keine Schadenfreude hervorgerufen werden, wenn sich einer 'mal auf den Schlips getreten fühlt.

Der Journalist Peter Merseburger schrieb über einen deutschen Kanzler: „Willy Brandt - ein Visionär und Realist - polarisierte wie kein anderer Politiker, ausgenommen vielleicht Franz Josef Strauß; er wurde gehasst, aber auch geliebt - schon um seiner Schwächen willen, die ihn den Menschen näherrückten.“ *Uwe Seeger*

Impressum

Die „Harpune“ erscheint seit 1989. Seit dem 1. Oktober 1995 wird sie verantwortlich herausgegeben vom Förderverein Handball Ruit e.V.

1. Vorsitzender: Dieter Noack,
stv. Vorsitzender: Eberhard Ade.
Redaktion: Uwe Seeger.

Mit vollem Namen gezeichnete Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers darstellen.

Optimaler Start der „Ersten“

Hoher Auswärtssieg weckt Erwartungen - „Blaue“ Kontakte

Der HaSpo Ostfildern ist Geschichte und das Übergangsjahr für den TB Ruit vorbei. Die Verbandsligamannschaft tritt nun auch wieder unter eigenem Namen an - auf den Trikots und Trainingsanzügen war dies ja bereits während der letzten Saison schon abzulesen.

Nach einem guten fünften Tabellenplatz der vergangenen Saison und nach einer neuen Staffeleinteilung darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft in der neuen Saison präsentieren wird.

Den Abgängen von Michael Schwöbel, der zu seinem Heimatverein TSV Scharnhausen zurückkehrt, und Felix Grundgeiger, der aus zeitlichen Gründen nun in der zweiten Mannschaft auf Torejagd geht, stehen aber auch Neuverpflichtungen gegenüber. Mit Markus Stratmann und Daniel Arbeiter konnten zwei ehrgeizige junge Spieler aus der eigenen Jugend gewonnen werden. Weiterhin werden uns Manuel Späth und Christian Lang durch ein Doppelspielrecht (spielen noch A-Jugend) zur Verfügung stehen. Ein echter Neuzugang stellt Matthias Neumann (zuletzt beim Verbandsligaufsteiger SpVgg Möhringen) dar, der die dritte Torhüterposition besetzt. Nach einem Jahr handballerischer Pause kehrt Andreas Sott als „alter Bekannter“ wieder ins Verbandsligateam zurück. Durch einen „Blitztransfer“ darf der TBR nun auch Michael Müller und Michael Charisius (beide vom SV Stuttgarter Kickers) zur Mannschaft zählen.

Der Kader wird verstärkt durch weitere A-Jugendliche, die mit einem Doppelspielrecht ausgestattet werden sollen und durch gelegentliche Einsätze bereits Erfahrungen bei den Aktiven sammeln können.

Spielertrainer Uwe Brinzing gibt vor, die Abwehr und den Teamgeist beim TB Ruit

zu stärken. Es wird darauf gesetzt, ein schwer zu überwindendes „Bollwerk“ vor Torhüter Alexander Krauß aufzubauen. Brinzing will sich auch nicht davor scheuen, die jungen Spieler gemeinsam auf das Feld zu schicken.

Die Nachwuchsleute werden kaum Gefahr laufen, völlig führungslos zu sein, denn der Rüter Kader ist mit insgesamt neunzehn Akteuren (drei Torhüter, sechzehn Feldspieler) nicht nur üppig besetzt, sondern auch die Altersstruktur passt. Alexander Krauß, Alexander Boldt, Arne Staiger, Michael Müller und Michael Charisius sowie Brinzing selbst weisen eine Menge Erfahrung auf. Mit Frank Illi, Andreas Sott und Steffen Lillich ist das mittlere Segment ebenfalls gut besetzt. Und an ihnen allen können sich die Jungen orientieren.

Nicht mehr mit dabei ist Co-Trainer Rainer Hertler, der im Sommer die zweite Rüter Mannschaft betreute. In Florian Beck (zuvor Trainer der A-Jugend) hat die Verbandsligatruppe nun einen neuen Co-Trainer, der sich intensiv um die Nachwuchskräfte kümmert.

Das Saisonziel will der Spielertrainer trotz des unbestrittenen Potenzials in der Mannschaft aber nicht zu hoch hängen. Von den möglichen Aufstiegsplätzen sieht er das Team noch ein Stück entfernt. Vorgabe ist es jedoch, besser als der fünfte Platz aus der vergangenen Saison abzuschneiden.

* * * * *

Saisonauftakt beim TV Gerhausen

Von einem gelungenen Punktspielauftakt beim TV Gerhausen berichtet Matthias Kreiser:

Mit einer überzeugenden Leistung und einem deutlichen 35:24 (18:8)-Sieg beim TV Gerhausen startet die 1. Mannschaft in die neue Saison. Von Beginn an mach-

te Ruit den Gastgebern klar, dass für sie an diesem Tag nichts zu holen ist. Schon nach wenigen Minuten stand es - dank einer soliden Abwehrarbeit und eines glänzend aufgelegten Alexander Krauß - 5:0 für die Gäste. So verlief auch der Rest der ersten Halbzeit und man ging mit einem 10-Tore-Vorsprung in die Pause.

Leider hatten sich zu diesem Zeitpunkt schon unsere beiden Spielmacher Frank Illi und Christian Sieger verletzt. Doch diese Ausfälle wurden von der gesamten Mannschaft kompensiert und da man auch in der zweiten Halbzeit über weite Strecken konzentriert agierte, wurde der klare Sieg sicher nach Hause gebracht.

Heute stellt sich der HC Wernau in Ruit vor, jetzt gilt es an die überzeugende Leistung vom letzten Wochenende anzuknüpfen.

Es spielten: Alexander Krauß, Thomas Eisele; Arne Staiger (4), Frank Illi (4/3), Steffen Lillich (3/1), Michael Müller (6/1), Christian Sieger, Markus Stratmann (5), Andreas Sott (2), Daniel Arbeiter (1), Manuel Späth (3), Uwe Brinzing (7).



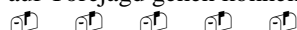
Mannschaftstelegramm

In der Handballpause hat sich doch so einiges getan. So haben wir zwei Spieler, die die Pause genutzt und sich „getraut“ haben. Am 22. Mai gingen Spielführer Arne Staiger und seine Katja „den Bund fürs Leben“ ein. Auch Andreas Sott und seine Anja gaben sich am 8. August das „Ja-Wort“. Sowohl Arne als auch Andi werden noch in diesem Jahr Vater, was die beiden mindestens „a Kischtle“ kosten wird. Wir werden aktuell berichten. Wir möchten die Gelegenheit nutzen unserem „Pille“ (Frank Witopil) zur bestandenen Meisterprüfung zu gratulieren. Er darf sich nun wohl „Schreinermeister“ nennen. Auch dieses freudige Ereignis kostet unseren Pille „a Kischt“.

Durch einen Leistenbruch konnte unser „Matze“ (Matthias Kreiser) bei der Saisonvorbereitung leider nicht dabei sein

und wird wohl die nächsten Spiele noch von der Bank aus verfolgen müssen. Auch unseren „Bolle“ (Alexander Boldt) hat es „erwischt“, ihn plagen die Bandscheiben.

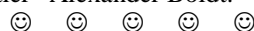
Leider haben sich in Gerhausen Christian Sieger und Frank Illi am Sprunggelenk verletzt. Allen wünschen wir natürlich beste Genesung und hoffen, dass sie bald wieder auf Torejagd gehen können.



Neue Ausstattung

Das Team hat seit Kurzem neue Sporttaschen sowie „megagroße“ Duschtücher der Firma Kodak. Wir möchten hier unserem Tormann Matthias Neumann sowie eben auch der Firma Kodak ganz herzlich „Danke“ sagen.

Universell einsetzbare neue Rucksäcke ließ die Firma „Fitness Company“ in Esslingen springen. Auch dafür bedanken wir uns sehr herzlich ebenso wie beim „Vermittler“ Alexander Boldt.



Unser heutiger Gegner

Das Verbandsligaterram des HC Wernau hat die vergangene Saison mit Platz acht in ihrer Staffel abgeschlossen. Das Gesicht der Mannschaft hat sich kaum verändert, nur der Trainer ist ein anderer, denn ab dieser Saison hat Sven Ost den Job von Hansi Gerstner, der seine Tätigkeit beendete, übernommen. Sven Ost stammt vom TV Ebersbach und betreut dort noch bei der neuen HSG Ebersbach/Bünzwangen die männliche B-Jugend.

Die Stärken der Neckartäler werden im Tempospiel und im Gegenstoßverhalten gesehen. Weiterhin ist das Mannschaftsgefüge sehr ausgeglichen. Handlungsbedarf aus Sicht des Trainers wird vor allem beim Abwehrverhalten gesehen, zudem verließ Torhüter Marco Schwarz den Verein in Richtung Regionalligist SV Fellbach, wo nach wie vor unser ehemaliger Ruiter Daniel Weith spielt. Eine klare Schwäche des HCW ist auch die geringe Körpergröße der Spieler im Vergleich

zu Teams der Konkurrenz. Ein gesicherter Platz im Mittelfeld wird von der Mannschaft um Trainer Sven Ost angepeilt. An dieser Stelle wollen wir die Gäste ebenso wie das Schiedsrichtergespann recht herzlich hier in der Ruitersporthalle begrüßen und wünschen einen fairen Spielverlauf. Wir dürfen sicherlich auf 60 spannende Minuten hoffen.



Vorschau

Beim nächsten Punktspiel am 4. Oktober ist unsere Mannschaft zu Gast bei Oberligaabsteiger TG Biberach. Anpfiff ist um 20 Uhr in der Sporthalle des Pestalozzi-Gymnasiums (Breslaustr. 8). Zu diesem Auswärtsspiel wird erneut ein Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 17 Uhr an der Sporthalle in Ruit, Anmeldung bei Abteilungsleiter Dieter Noack. Die Mannschaft freut sich auf die Unterstützung der Fans!



Und zum Schluss...

...möchte ich dieses Forum nutzen, um „einfach mal was loszuwerden“. In der vergangenen Saison wurde oft bemängelt, dass aktuelle Informationen nicht immer aktuell erschienen sind. Dass der Informationsfluss - hauptsächlich was unsere Homepage im Internet angeht - nicht immer aktuell war, ist bestimmt richtig, jedoch auch zu entschuldigen. Ich möchte in diesem Zusammenhang unsere Webmaster in Schutz nehmen. Denn die beiden - Felix Grundgeiger und Felix Krüger - haben die Homepage in ihrer Freizeit betreut und oftmals fehlt eben auch die Zeit hierfür. Hinzu kommt, dass die beiden eben nur zu zweit waren und hinter einer Homepage, wie wir sie haben, enorm viel Zeit bzw. Aufwand steckt.

Nachdem zwischenzeitlich die aktuelle Berichterstattung bezüglich der neuen Saison wieder in verschiedenen Formen bemängelt wurde, möchte ich persönlich darum bitten, etwas Geduld zu haben. Aktuell wird die Homepage nämlich nur von Felix Grundgeiger betreut, d.h. einer

allein ist eigentlich zu wenig. Natürlich müssen die Webmaster mit Informationen „gefüttert“ werden und alle, die zur Berichterstattung beitragen, werden in ihrer Freizeit ihr Bestes geben, damit die Informationen aktuell fließen. Ich bitte um Verständnis, wenn die Berichterstattung auf der Homepage in der Anfangsphase der neuen Saison noch etwas Zeit in Anspruch nimmt.

Elke Brinzing



Wiedersehen mit den „Blauen“

Als Bezirkspokalsieger 2003 qualifizierte sich der TB Ruit für die Pokalrunde auf württ. Ebene. Eine Woche vor dem Punktspielstart mussten die Ruiters beim TSF Welzheim antreten. Der Bezirksligist aus dem Bezirk Rems-Stuttgart erwies sich als ziemlich hartnäckig. Bei Halbzeit lagen die unterklassigen Hausherrn nur mit 10:13 zurück, am Ende gewann der favorisierte Verbandsligist aber noch deutlich mit 26:18.

Mittlerweile fand die Auslosung der zweiten Runde statt, dabei bescherte die Glücksfee dem TB Ruit ein Heimspiel. Und wie es der Zufall so will heißt der Gegner Stuttgarter Kickers! Da gibt es nicht nur für unsere beiden Neuzugänge ein unverhofftes Wiedersehen, auch der ehemalige Ruiters Rolf Nesselhauf kehrt wieder einmal zurück. Ausgetragen wird die Partie zwischen den beiden Verbandsligisten, die Kickers sind weiterhin in der Staffel 1 angesiedelt, während der TB Ruit wieder in die Staffel 2 wechselte, am Sonntag, 26. Oktober um 16.45 Uhr.

Unser Nachbar, Oberligist TSV Scharnhäuser, tat sich in der 1. Pokalrunde sehr schwer um beim Verbandsligaabsteiger TSV Urach knapp mit 22:20 zu gewinnen. In der 2. Runde treffen die Körschtaler auf Regionalligist VfL Waiblingen, in dessen Reihen immer noch der ehemalige Ruiters Trainer Gerhard Keller das Zepter schwingt und Felix Pritschow mittlerweile vom Rückraumwerfer zum Kreisläufer umfunktioniert wurde. *us*

Die “Zweite” im Wechselbad

Dem Pokalsieg folgt die Niederlage beim Punktspielaufakt

In der ersten Runde des Handball-Bezirkspokals der Männer setzte sich Bezirksligist TB Ruit 2 gegen den eine Klasse tiefer angesiedelten TSV Köngen am Ende deutlich mit 29:21 (12:12) durch. Im Duell „Jung gegen Erfahren“ (Durchschnittsalter: 23 - 30) blieben die Routiniers von den Fildern erfolgreich, obwohl sich mit Björn Klotz und Björn Brückmann die beiden Youngsters der Ruitern mit jeweils sieben Treffern als die erfolgreichsten Torschützen erwiesen.

In der ersten Hälfte war die Partie von zahlreichen technischen Fehlern geprägt, einzig die Schiedsrichter Mustafa Kocaman/Albert Müller (Team Esslingen/TSV Denkendorf) ließen sich davon nicht anstecken und leiteten die Partie sicher über die gesamten 60 Minuten. Bis zum 8:7 führten die Schützlinge von Köngens Trainer Wolfgang Ruf. Beim 15:15 stand es immer noch „Spitz auf Knopf“, doch mit fortschreitender Spielzeit erwies sich die Ruitern Deckung mit einem sich steigenden Torhüter Steffen Ehrlich im „Kasten“ als äußerst sattelfest. TB-Betreuer Rainer Hertler durfte genüsslich zusehen, wie sich seine Schützlinge entscheidend auf 27:17 absetzten und somit in der zweiten Runde am Sonntag, 26. Oktober um 18.30 Uhr in der heimischen Ruitern Sporthalle Landesligist TSV Grabenstetten erwarten.

Es spielten: Steffen Ehrlich, Matthias Hänchen; Peter Brandt (2), Sascha Bräuning (2), Björn Brückmann (7), Felix Grundgeiger (1), Björn Klotz (7), Jochen Miller (5/2), Patrick Petzold (5/2).

Niederlagen gab es dagegen für die anderen Team aus Ostfildern. Der in der Bezirksklasse angesiedelte TSV Scharnhaußen 2 verlor mit 15:16 beim TV Altbach 2 (Kreisliga 3) und der TV Nellingen, der nach der Neugründung seiner Männer-

mannschaft in der Kreisliga 5 wieder beginnen muss, unterlag mit 14:23 gegen die erste Mannschaft des TV Altbach (Bezirksklasse). Erst in der dritten Runde steigen die Verbandsligisten ins Bezirkspokalgeschehen ein, dann tritt der TB Ruit 1 beim Sieger aus TV Altbach - TuS Stuttgart (beide Bezirksklasse) an.

Männer-Bezirksliga

VfL Kirchheim - TB Ruit 2 24:23 (13:11)
Beim Punktspielaufakt schnupperte die Ruitern Zweite an der Überraschung! Es hat nicht viel zu einem erfolgreichen Saisonstart gefehlt. Beim Pokalspiel eine Woche vorher kämpften die Ruitern noch mit der Personalnot, damals schlüpfte Teamchef Peter Brandt selbst noch einmal ins Trikot um überhaupt eine Auswechsellmöglichkeit zu haben. Nun standen kurzfristig Rückkehrer Alexander Schmieder (vom TSV Scharnhaußen), Routinier Michael Charisius (von den Stuttgarter Kickers) sowie Adrian Nußbaumer und Frank Witopil (aus der 1. Mannschaft) zur Verfügung. Diese „bunte Mischung“, die so noch nie zusammen trainiert hatte, rannte bis zur 40. Minute stets einem knappen Rückstand hinterher. Nach dem 12:15 stabilisierte der TBR die Deckung und ging seinerseits mit 19:17 in Führung. Doch dann fühlten sich die Brandt-Schützlinge wohl schon zu sicher, Kirchheim übernahm in der wohlthuend fairen Partie, die von den Schiedsrichtern Alfred Gaschler/Gerald Köder (TSG Eislingen) sehr gut geleitet wurde, wieder das Zepter und gewann knapp.

Es spielten: Matthias Hänchen; Sascha Bräuning (2), Björn Brückmann (2), Michael Charisius, Felix Grundgeiger, Björn Klotz (3), Jochen Miller (13/5), Adrian Nußbaumer (1), Patrick Petzold (1), Alexander Schmieder, Frank Witopil.

Uwe Seeger

Jochen B. gelobt Besserung

Nicht nur Siege machen glücklich - Verbandsteams

m. A-Jugend startet morgen

Mit einem Heimspiel in Scharnhäusen gegen die SpVgg Möhringen startet am morgigen Sonntag um 11.30 Uhr die männl. A-Jugend der JSG Ostfildern in die württ. Verbandsklasse.

* * * * *

m. B-Jugend mit Abwehrschwächen

Mit einem gerechten 33:33 (16:15) endete das Filderderby in der Bezirksliga zwischen dem TSV Neuhausen und der JSG Ostfildern. Das Endergebnis zeigte auf der einen Seite deutlich, dass beide Mannschaften noch Abstimmungsprobleme in der Abwehr aufwiesen, aber andererseits mit einem hohen Tempo während der gesamten Partie agierten.

Schnell übernahm Neuhausen mit 3:0 die Führung, da in der JSG-Abwehr nicht konsequent genug gedeckt und im Angriff die freie Wurfsituation nicht genutzt wurde. Mit zunehmender Spieldauer entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung, so gingen die Hausherren mit einer knappen 16:15-Führung in die Pause.

Nach dem Sprudelgang wurde in der Abwehr wesentlich aggressiver gearbeitet, so dass aus einem knappen Rückstand ein 3-Tore-Vorsprung herausgespielt wurde. Dieser konnte nicht weiter ausgebaut werden, da Leichtsinnsfehler den Gegner wieder ins Spiel zurück brachten und die rechte Abwehrseite zu defensiv agierte. Immer wieder setzte sich der linke Rückraum des TSV im Zusammenspiel mit dem Kreisläufer durch. So auch in der Schlussminute, in der der Neuhäuser Kreisläufer zum 33:33 ausglich. In den verbleibenden 30 Sekunden fehlte der JSG Ostfildern die nötige Routine, um über einen Freiwurf noch zu einem gezielten Torwurf zu kommen. Der herausgespielte Freiwurf konnte nur noch direkt ausgeführt werden. Leider verfehlte der

Wurf knapp sein Ziel.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Kreisläufers Robert Sartorius, der eine hervorragende Abwehrleistung bot und im Angriff durch gelungene Anspiele immer wieder zum Torerfolg kam.

Betrachtet man das gesamte Spiel, so kann man mit dem Auftakt zufrieden sein. Man hat nun 14 Tage Zeit, die Probleme in der Abwehr zu beheben, bevor am 4. Oktober das nächste Spiel bei der JSG Deizisau/Denkendorf ansteht.

Joachim Steimle

Es spielten: Johannes Eckstein, Robin Wagner; Benedikt Klein (5), Tobias Pietsch (12/4), Lukas Steimle (4), Andreas Kandler, Robert Sartorius (5), Andreas Schaible (3), Manuel Lang (4/1), Florian Auer.

* * * * *

m. C1-Jugend muss reisen

Der Auftakt in der Verbandsklasse findet am heutigen Samstag um 14.30 Uhr bei den TSF Ditzingen statt (Konrad-Kocherschulsporthalle).

* * * * *

m. C2-Jugend hält sich achtbar

Man merkte unserer Mannschaft an, dass es das erste Spiel war und somit viel Nervosität und Aufregung in das Geschehen auf dem Parkett hinein getragen wurde. Am Ende unterlag die männl. C2-Jugend der JSG Ostfildern beim VfL Kirchheim 2 mit 21:25.

Man lag ziemlich schnell zurück, konnte aber durch Einzelaktionen das Spiel offen gestalten. Bis Mitte der zweiten Halbzeit war noch nicht abzusehen wer als Sieger vom Platz gehen würde. Durch fehlende Cleverness und Routine ging Kirchheim zehn Minuten vor Schluss mit drei Toren in Führung und hielt das durch bis zum finalen Abpfiff.

Michael Tomay

Es spielten: Steffen Hoinkis; Andreas

Grade, Fabian Hammel, Denis Tomay (1), Manuel Kögler (4), Marius Rentschler (2/1), Tobias Kögler (1), Fabian Hartkopf (9), Darius Drollinger (3), Marco Hantzke, Dirk Tomada.

* * * * *

m. D1-Jugend mit Auftakt nach Maß

Einen Auftakt nach Maß erwischten unsere Jungs der D1 beim ersten Saisonspiel in Vaihingen, denn nach anfänglicher Nervosität steigerte sich die Mannschaft im weiteren Verlauf und gewann am Ende auch in dieser Höhe verdient mit 21:11 (9:4).

Neben gelungenen Einzelaktionen wurde auch das Zusammenspiel während der Partie immer besser, so dass die Zuschauer einige sehenswerte Aktionen geboten bekamen. Jetzt gilt es in der nächsten Begegnung am Sonntag, 4. Oktober bei der JSG Wernau/Reichenbach (in Wernau) an diese Leistung anzuknüpfen und die Chancenauswertung noch zu verbessern.

Michael Schwöbel

Es spielten: Florian Fleischmann, Marcel Müller; Ingo Rein, Alexander Stöhr (1), Jonas Eckstein (7), Nicolai Schneider (6), Jan Eglauer (2), Tim Ifländer (1), Marc Strobel (2), Hannes Grundler (2), Patrick Hoffmann.

* * * * *

m. D2-Jugend rutscht aus

Hoppala, die D2 rutschte beim Saisonstart kräftig aus und unterlag bei der JSG Wernau/Reichenbach 2 - unerwartet für die Spieler - mit 15:22 (4:11).

Dabei verschief das Filderteam die ersten zehn Minuten der neuen Hallenrunde komplett und lag mit 0:8 zurück, ehe Moritz Hartmann das Toreschießen wieder entdeckte. Zugegeben, der gegnerische Torhüter war auch super und hielt fast alles, was die sehr gute Abwehr der Fils-/Neckartäler durchließ, die mitgereisten Eltern sahen jedoch auch, wie unsere Jungs spielen können, wenn sie wollen.

In die zweite Halbzeit starteten sie mit drei Treffern in Folge, so dass beim Stand

von 11:7 sogar Hoffnung aufkeimte. Leider griffen die Gastgeber wieder in die Defensivkiste, die Schiris aus Reichenbach ahndeten dies nicht und unsere Jungs unterlagen verdient mit sieben Toren Unterschied.

Hier noch ein Versprechen des Trainers - in Zukunft werde ich mein Temperament an der Seitenlinie merklich zügeln. Weder die Jungs, noch die Zuschauer, noch die Trainer hatten Spaß an dieser Partie und wir sollten doch das Handballspiel als Hobby betrachten. *Jochen Brinzing*
Es spielten: Sebastian Dunz, Fabian Weber, Matthias Dunz, Patrick Görlich, Lucas Warstat, Lukas Köhler, Phillip Russ, Timo Walloner, Moritz Hartmann, Max Osswald, Marcel Würschum.

* * * * *

m. D3-Jugend mit Reserven

Beim Saisonstart der D3 in Sielmingen stimmte nur das Ergebnis nicht, der gastgebende TSV gewann mit 10:6 (5:2).

Toll, dass die Mannschaft, die aus vier D- und fünf E-Jugendlichen zusammengewürfelt war, sehr schnell zu ihrem Spiel fand und zunächst gut mithielt. Leider setzten sich die Sielminger dank ihres hervorragenden und sehr großen Torhüters bis zur Pause auf 5:2 ab. Doch die JSG schaffte durch drei Tore in Folge sogar wieder den Anschluss zum 5:6. Das Spiel schien zu kippen.

Sielmingen mobilisierte nochmals alle Kräfte und erzielte seinerseits drei Tore ohne Gegentor zum 9:5. Jedes Team schoss noch schnell ein Tor und schon war's vorbei. Schade, hätte man die vier 7m-Strafwürfe verwandelt, wäre ein Unentschieden möglich gewesen. Herzliche Gratulation nach Sielmingen und ein dickes Lob für unseren Nachwuchs, der tolle Moral bewies, trotz Niederlage toll spielte und Spaß hatte. *Jochen Brinzing*
Es spielten: Tim Bräuning (2), Moritz Grimm (1), Michael Lindner, Yannick Oweger, Tobias Engelfried (1), Julian Fischer, Marisa Häberle, Maximilian Wür-

schum, Tobias Grimm (2).
Hinweis: Bei der D2- und D3-Jugend gibt es keine festen Torhüter, sondern die Spieler wechseln sich in der Position des „letzten Mannes“ ab, weshalb auch in der Mannschaftsaufstellung kein separater Torwart ausgewiesen ist.

* * * * *

m. E-Jugend startet am Feiertag

Der erste Spieltag der E1-Jugend steht zwar schon heute auf dem Programm, aber der TB Ruit hat dieses Mal noch spielfrei. Los geht's am Freitag, 3. Oktober um 10.30 Uhr beim TSV Wolfschlugen. In den Disziplinen Vier-plus-Eins-Handball, Parteiball sowie Geschicklichkeit heißt der Spielpartner dann TSV Scharnhäuser.

Die zweite E-Jugendvertretung des TB Ruit versucht sich im Aufsetzerhandball (statt 4+1) und bestreitet ihren ersten Spieltag am Samstag, 11. Oktober beim TV Reichenbach. Spielpartner ist dann der TSV Neckartenzlingen.

* * * * *

w. A-Jugend vor dem Top-Spiel

Schwerer als erwartet tat sich die weibl. A-Jugend der JSG Ostfildern beim 24:15 (11:6)-Erfolg gegen die SG Haslach/Herrnberg/Kuppigen.

Erst ab Mitte der ersten Halbzeit beim Stande von 5:5 kam der Angriff besser ins Spiel und erhöhte bis zum Pausenpfiff auf 11:6. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Durch eigene Fehler und Unkonzentriertheiten hielt der Gegner das Spiel offen. Ab der 45. Minute machte die Filderallianz alles klar und gewann noch deutlich mit 24:15.

Bereits am morgigen Sonntag kommt es in Scharnhäuser um 13.15 Uhr zum vorentscheidenden Aufeinandertreffen der beiden favorisierten Teams um den Oberliga-Aufstieg, wenn die HSG Albstadt ihre Visitenkarte auf den Fildern abgibt.

Franziska Bauer

Es spielten: Julia Lippold, Jana Strobel; Sandra Faustka (5), Nicole Faustka (1),

Julia Käckenmeister (4), Isabelle Glauner (7/1), Linda Obermaier, Julia Bühner (3), Kim Bachmann (2), Astrid Barisic, Marion Kaiser (1), Elena Walz (1).

* * * * *

w. B-, C- und D-Jugend

Die drei jüngeren weiblichen Jugendteams starten alle erst an diesem Wochenende in die Hallenrunde. Die „wB“ am Sonntag um 13.45 Uhr bei der SG Lenningen, Sporthalle am Feuerwehrhaus, die „wC“ heute um 13 Uhr beim TSV Neckartenzlingen, Richard-Hirschmann-Rundsporthalle und ganz früh heute Morgen musste bereits die „wD“ um 10 Uhr beim TSV Zizishausen in Nürtingen, Neckar-Sporthalle, antreten.

* * * * *

Am kommenden Wochenende spielen:

Männer 1: Sa., 4.10., 20 Uhr bei der TG Biberach, Pestalozzi-Gymnasium-Sporthalle.

Männer 2: So., 5.10., 17 Uhr beim TV Reichenbach, Brühl-Sporthalle.

Männl. A-Jugend: So., 5.10., 13.45 Uhr bei SpVgg Möhringen, Rembrandt-Schul-Sporthalle.

Männl. B-Jugend: Sa., 4.10., 16 Uhr bei JSG Deizisau/Denkendorf in Deizisau, Hermann-Ertinger-Sporthalle am Freibad.

Männl. C1-Jugend: So., 5.10., 15.15 Uhr bei Hbi Weilimdorf/Feuerbach in Stuttgart-Feuerbach, Hugo-Kunzi-Halle im Sportpark.

Männl. D1-Jugend: Sa., 4.10., 14.00 Uhr bei JSG Wernau/Reichenbach in Wernau, Sporthalle Neckartal.

Männl. D2-Jugend: Sa., 4.10., 12.45 Uhr beim TB Neuffen 2, TB-Sporthalle im Schulzentrum.

Männl. E1-Jugend: Fr., 3.10., ab 10.30 Uhr beim TSV Wolfschlugen.

Weibl. B-Jugend: Sa., 4.10., 16.45 Uhr gg. TSV Köngen in Nellingen.

Weibl. C-Jugend: Sa., 4.10., 15.15 Uhr gg. TV Plieningen in Nellingen.

Weibl. D-Jugend: Sa., 4.10., 14 Uhr gg. TSV Grabenstetten in Nellingen.

Was im Sommer los war

Das erste Ostfilderner Stadtturnier löst das Ortsturnier ab

Das **Team Lindenschule** gewinnt das erste Stadtturnier für Hobbyhandballer und somit steht der Wanderpokal für ein Jahr in der Parksiedlung. Die Handball-AG des Jahres 1977/78 feierte ein Wiedersehen, das auch recht feucht-fröhlich verlief, berichtete Teamchef Claus Uhrig hinterher glücklich. A propos Claus U.: Als städtischer Angestellter nennt er die Ruitersporthalle sein „kleines Reich“ und sorgt dafür, dass alles gut in Schuss bleibt, andererseits ist der Wanderpokal von der Stadt Ostfildern gestiftet. Hm, ob da hinter den Kulissen etwas geschoben wurde? Es spielten: Andreas Zinko; Fifi Fellingner, Uwe Fischer, Michael Hoppe, Georg Jelic, Michael Kohn, Karl Müller, David Pricksting, Claus Uhrig, Thomas Uhrig.

Auf Rang zwei landete das Team „**Parents Power**“, also Mütter und Väter von Handballjugendspielern. Beim 1. Stadtturnier tauschten die Akteure einmal die Rollen, nämlich die Eltern auf dem Platz und die Sprösslinge als Zuschauer und lautstarker Fanclub. Oder wollte vielleicht der eine oder andere Vater auch endlich mal in der Presse erwähnt werden, nicht immer nur der „Steppke“? Ein großes Problem gab es Vorfeld zu lösen: Über einen Torwart verfügte man nicht. Also musste mit Martin Dunz eben der Größte zwischen die Pfosten, weil man hoffte, dass dadurch die Kontrahenten eingeschüchtert wurden (Pustekuchen!) und zweitens weil er vermutlich am wenigsten Angst hatte, dafür erhielt er mit Silvia Görlich auch extra eine Psychologin als offizielle Betreuerin zur Seite gestellt. Es waren im Einsatz: Martin Dunz; Andreas Bader, Jochen und Vera Brinzing, Claus Brose, Steffi Fritz, Oliver Gehrig, Jürgen Görlich, Stephan Hartmann, Jörg Heiland, Bernd Hertler, Ge-

org Lindner, Frank Zabadal.

Dritter wurde das Team „**Talwiesenstuben**“. Bei den Fußballern des TB Ruit gingen Abteilungsleiter Uli Eberle und Trainer Stjepan Simunjak ihrer Truppe mit bestem Beispiel vor, denn sie streiften sich selber das Trikot über. Es spielten: Michael Tschikert; Kai Ansoerge, Boris Czepan, Harald Czepan, Uli Eberle, Nadine Kast, Andreas Kretschmar, Stjepan Simunjak, Michael Schinke, Michael Tschikert, Andreas Wais, Wolfgang Zellhuber.

Als Vierter schloss die Spielgemeinschaft aus **Naturboulefreunden und Tischtennisabteilung** ab. Beide spielen mit relativ kleinen Bällen, die einen vor, die anderem im Waldheim, nachher (zumindest im Sommer) zusammen auf der Waldheimterrasse, also eine harmonisierende Truppe. Es spielten: Wolfgang Fritz; Matthias Asche, Tobias Deutschmann, Ralf Horlacher, Martin Kulik, Emanuel Pavlic, Sigi Schmieder, Jörgen Umbach, Thomas Vospohl, Daniel Weber.

Als der absolute Publikumsliebling erwies sich die **Narrenzunft Nellingen**. Obwohl sie kein Spiel gewann, schlugen die Herzen der männlichen Zuschauer beim Blick auf die Auswechselbank oft höher, denn das Team mit der höchsten „Frauenquote“ hatte (leider?) zu wenig Trikots dabei (Absicht?). Und so musste eben vor den Auswechslungen erst ein Trikottausch vollzogen werden. Leider ließen sich die jeweiligen Kontrahenten auf dem Platz dadurch nicht ablenken. Im Einsatz waren: Bernd Aichele; Angelika Aichele, Ramona Barthelmie, Marco Endhart, Diana Flores, Meike Hinrichsen, Simone Homburger, Stephan Hinrichsen, Simone Schempp, Markus Schlecht, Elaine Sieg.

Uwe Seeger

